

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN

COMPUTER-CAFÉ

Persönliche Computer-, Smartphone- und Tablet-Einzelberatung, wir nehmen uns Zeit für Sie, jeden Dienstag 15–16, 16–17 und 17–18 Uhr.

Gemeinsam mit Ihnen finden wir Lösungen für PC, Notebook, Tablet und Smartphone in folgenden Bereichen: Hardware, Betriebssysteme, Anwenderprogramme, Mobilfunk, Telekommunikation, Netzwerke und Internet, Datenschutz und Datensicherheit und E-Book-Reader, wir unterstützen Sie auch beim Neukauf von Geräten.

Bitte melden Sie sich an:
cafeschoeckingen@gmx.de oder Tel. 07156-3071972 (AB).

Das **CAFÉ IM ALTEN RATHAUS** muss leider noch geschlossen bleiben.

Aktuelle Informationen finden Sie im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage unter www.akars.de

ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN,
Schlossstr. 14, Ditzingen-Schöckingen

UNSER DORF HAT ZUKUNFT

UNSER DORF HAT ZUKUNFT

Save the Date! Der Schöckinger Klimadialog geht am 14.05.2022 in die zweite Runde!

Letztes Jahr haben wir uns im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ im Schöckinger Rathaus zum ersten Klimadialog getroffen. Dort wurden gemeinsam Klima- und Umweltschutz-Projektideen entwickelt. Viele dieser Projekte wurden mit großer Energie vorangetrieben und weitergeführt. Wir möchten nun in einem zweiten Klimadialog das bisher Erreichte präsentieren und, wenn gewünscht, neue Impulse dazu geben. Auch neue Projektideen können hier gemeinsam besprochen und ausgearbeitet werden. Zum zweiten Klimadialog im Rathaussaal am Samstag, 14. Mai zwischen 09.30 und 13.00 Uhr sind alle interessierten Schöckingerinnen und Schöckinger ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Anmeldungen per Mail (simone.rathfelder@ditzingen.de) oder Telefon (07156 8042500).



Es liegt mit in unseren Händen, ob die Saat aufgeht.

Foto: Sarah Richter (Pixabay)



BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN

Kunst an der Glems zum Thema „Wasser“ - Glemslesen einmal anders: gucken, lesen, hören -

Sie lieben Bücher und Geschichten und haben keine Scheu, diese auch vor Publikum vorzutragen. Oder hören Sie gerne Geschichten? Dann sind Sie genau richtig beim „Glemslesen“.

Das nächste „Glemslesen“ findet statt am **28.04.22, 18:00 Uhr, am Platz an der Glems**. Dauer ca. 1 Stunde. Die Veranstaltung ist Teil des Projektes „Wasser“ der Abteilung Senioren und Integration / Amt für Kultur, Sport und Engagement.

Wasser, das Lebenselixier; lebensnotwendig, aber in vielen Ländern knapp. Vielleicht kennen Sie Geschichten oder Erzählungen zum Thema Wasser in all seinen Facetten, die Sie gerne vortragen möchten. Die einzelnen Geschichten sollten kurz sein (ca. 5 min), damit möglichst viele Teilnehmer eine Chance zum Lesen haben. Fühlen Sie sich als Vorleser angesprochen? Dann zögern Sie nicht, sondern melden Sie sich an. Natürlich freuen wir uns, wenn sich auch die jüngere Leserschaft angesprochen fühlt. Die Anmeldefrist endet am **24.04.2022**. Anmeldungen bitte an monika-ditzingen@t-online.de oder **07156 39298**. Wenn Sie nur zuhören möchten, müssen Sie sich nicht anmelden. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und spannende Geschichten.

Monika Walker, Bürgerstiftung Ditzingen

Kunst | Kultur | Kommunikation
ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN

Freitag, 22. April 2022, 20 Uhr

DUKES' JAZZQUINTETT

Das junge Jazzquintett um den Bandleader Klaus Graf spielt ausgewählte und speziell arrangierte Jazz-Soul-Standards, die energiegeladene Musik besticht durch frische Grooves und große Spielfreude.

 Jonathan Graf Drums	 Klaus Graf Saxophone	 Nadja Brezger Vocals	 Loreen Sima Bass	 Moritz Langmaler Piano
----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-------------------------	-------------------------------

Mit freundlicher Unterstützung der
Kreissparkasse Ludwigsburg

Kartenvorverkauf ab 4. April bei Blumen-Seemann, Schöckingen.

Eintritt: 15,-/7,50 €

Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften.

Altes Rathaus Schöckingen · 71254 Ditzingen (Schöckingen) · Schlossstraße 14
Veranstalter: Arbeitskreis Altes Rathaus, Schöckingen · www.akars.de

Wir empfehlen das Tragen einer Maske.



EWIG ANDERS DITZINGEN

Ewig anders Ditzingen hat wieder geöffnet

Ab dem 19. April 2022 ist der Projektraum von Ewig anders Ditzingen in der Marktstraße 24 wieder **jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr** geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Anregungen. Das Team plant aktuell einen Quellstein, der das Element Wasser im *Garten der Erinnerung* auf dem Friedhof Ditzingen symbolisieren soll.

aber über eine Spende für unsere Ausgaben.

Jeden Dienstag 15-16 Uhr, 16-17 Uhr und 17-18 Uhr, bitte melden Sie sich zur Einzelberatung an: cafe-schoeckingen@gmx.de oder Tel. 07156-3071972 (AB)

Das **CAFÉ IM ALTEN RATHAUS** muss leider noch geschlossen bleiben. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.akars.de ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN, Schlossstr. 14, Ditzingen-Schöckingen

ENGAGIERT IN HIRSCHLANDEN

Hirschlander Flöhe- alle machen mit!



Am Sonntag, den 17. Juli gab es in Hirschlanden einiges zu erleben. Die Hirschlander Flöhe waren los! Über 70 private Haushalte beteiligten sich mit ihren Flohmarktständen in Vorgärten, Garagen und auf Stellplätzen. Und nicht nur das - auch die Feuerwehr veranstaltete ihr altbekanntes und beliebtes Feuerwehrfest und konnte sich über einen großen Andrang freuen.

Viele begeisterte Besucher waren trotz hoher Temperaturen auf der Suche nach einem Schnäppchen in den Straßen unterwegs. Überall wurde gehandelt, geredet und gelacht. So manche Dinge fanden einen neuen Besitzer und großzügig, wie die Hirschlander nunmal sind, gab es an vielen Ecken „Zu-Verschenken“-Kisten, die große und kleine Flohmarktgänger erfreuten. Man war sich einig: Es tut so gut, nach langer Corona-Pause endlich wieder den Nachbarn, Bekannte und Freunde zu

ENGAGIERT IN SCHÖCKINGEN

„Schöckinger Flöhe“ - Flohmarkt für alle Privathaushalte am Samstag, den 17.9.22

Auch dieses Jahr sind im September wieder die Flöhe in Schöckingen los! Nach der überaus erfolgreichen Aktion im letzten Jahr mit über 100 Ständen dürfen nun wieder alle Schöckinger Haushalte am 17.9.22 auf ihrem Privatgelände (Einfahrt, Garage, Garten, Carport...) einen Flohmarkt-Stand eröffnen und/oder eine Verschenkkiste aufstellen! Besucher*innen von überall sind herzlich zum Einkaufen, Stöbern und Flanieren eingeladen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Schöckinger*innen, die noch einen geeigneten Platz brauchen, helfen wir gern weiter. Anmeldung bitte per E-Mail an schoeck.floeh@yaho.com bis 12.9.22 - Angemeldete werden auf einer offiziellen Liste aufgeführt. (Alternativ kann eine Anmeldung mit Angabe einer Telefonnummer in den Briefkasten der Silberstr. 9 geworfen werden.) Verkäufe oder Verschenkkisten auf Gehwegen oder öffentlichen Flächen sind leider verboten.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer*innen und Gäste!
Susanne Wirth und Simone Rathfelder (JFC Schöckingen)

ARBEITSKREIS ASYL



**Arbeitskreis
Asyl Ditzingen**
Infos unter:

www.ak-asyl-Ditzingen.de
E-Mail: info@ak-asyl-ditzingen.de

Offene Sprechstunde für Geflüchtete und deren Gastgeber

Wir versuchen zu helfen

- wenn Sie Schreiben und Bescheide nicht verstehen
- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen brauchen
- bei vielen Fragen des Alltags
- bei Sorgen wegen der aktuellen Situation in Ihrer Heimat

Wöchentlich:

Samstags: 16-18 Uhr Gerlinger Straße 35 neben der Kleiderkammer
Dienstags: 19-21 Uhr Lehmgrube 10 Ditzingen

oder nach Terminvereinbarung unter info@ak-asyl-ditzingen.de

Unterstützung durch Ehrenamtliche des AK Asyl in den Sprachen Deutsch, Englisch und Ukrainisch



**EWIG ANDERS
DITZINGEN**

Literarischer Spaziergang über den Ditzinger Friedhof

Die Gruppe „Ewig anders Ditzingen“ lädt wieder zu einem literarischen Spaziergang über den Ditzinger Friedhof ein. Dieses Mal haben wir Texte rund um Ein-, Aus- und Durchgänge für Sie ausgewählt. Begleiten Sie uns am **Sonntag, 31. Juli**, Treffpunkt ist um **11 Uhr** auf unserer Projektfläche im „Garten der Erinnerung“. Erleben Sie einen inspirierenden Rundgang mit anschließendem Ausklang in der Speyrer Kirche.

Bei Regen fällt die Veranstaltung aus. Wir freuen uns auf Sie!



Foto: Orlamünder

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Internationale Jugendkonferenz „Europa im Wandel“ vom 28. Oktober – 1. November 2022 in Ditzingen

Du bist zwischen 16 und 25 Jahre alt, sprichst gut Englisch und hast Lust, etwas zu bewegen?

Dann freuen wir uns auf deine Teilnahme an unserer internationalen Jugendkon-

ferenz, die im Herbst in Ditzingen stattfinden wird. Neben Ditzingern sind auch junge Leute aus unseren Partnerstädten Rillieux-la-Pape in Frankreich, deren polnischer Partnerstadt, Gyula in Ungarn sowie Interessierte aus Gerlingen & Kornthal-Münchingen und deren Partnerstädte eingeladen.

Ein spannendes Wochenende mit prak-



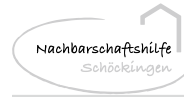
Stadtbad Ditzingen

Genießen Sie eine kleine Auszeit vom Alltag!

mit den Worten „Mit Hildegard von Bingen durch das Jahr“. Die Expertin hatte neben unglaublich tiefgründigem Wissen über die Benediktinerin und Heilige auch Herzweिन und Gewürzkekse für die Seele nach deren Rezepten mitgebracht. Im Anschluss an Vortrag und Verköstigung stellten die Besucherinnen und Besucher der Fachfrau viele, oft bis ins Detail gehende, Fragen. Auch dies ein Hinweis darauf, welche Faszination die Frau, die im Jahr 1098 in Niederhosenbach in Rheinland-Pfalz geboren wurde, bis heute ausübt.

Die Nachbarschaftshilfe Hirschlanden wünscht allen Seniorinnen und Senioren eine angenehme Sommerpause und freut sich auf ein Wiedersehen im September 2022.

SCHÖCKINGEN



NACHBARSCHAFTS- HILFE SCHÖCKINGEN

Montag, 01.08.

09:00 – 10:00 Uhr **Senioren-Gymnastik** Gruppe 1

10:15 – 11:15 Uhr **Senioren-Gymnastik** Gruppe 2
im Rathaussaal (Christel Luginsland, 07156/6427)

Bitte ein großes **Handtuch** mitbringen!

14:30 – 15:30 Uhr **„Geistig fit“- Gedächtnistraining**

im Rathaussaal, mit Margit Haag

in Kooperation mit der SO.DI Sozialstation Ditzingen.

Es sind noch Plätze frei!

Nähere Informationen unter 07156/ 1659-616

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN

Computer-Café im Alten Rathaus Schöckingen

Das Computer-Café ist eine Initiative des Arbeitskreises Altes Rathaus Schöckingen.

Wir unterstützen Sie bei der digitalen Teilhabe durch Vermittlung von Kompetenzen.

-Wir sind im Urlaub-

Ab 13.9.22 sind wir wieder für Sie da.

Bei dringenden Problemen können Sie uns zwischenzeitlich eine Nachricht schicken oder anrufen: **cafeschoeckingen@gmx.de** oder **Tel. 07156-3071972 (AB)**. Wir bemühen uns dann um eine Lösung.

Das **CAFÉ IM ALTEN RATHAUS** muss leider noch geschlossen bleiben.

Aktuelle Informationen finden Sie im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage unter www.akars.de.

ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN,
Schlossstr. 14, Ditzingen-Schöckingen



EWIG ANDERS DITZINGEN

Literarischer Spaziergang über den Ditzinger Friedhof

Die Gruppe „Ewig anders Ditzingen“ lädt wieder zu einem literarischen Spaziergang über den Ditzinger Friedhof ein. Dieses Mal haben wir Texte rund um Ein-, Aus- und Durchgänge für Sie ausgewählt. Begleiten Sie uns am **Sonntag, 31. Juli**,

Treffpunkt ist um **11 Uhr** auf unserer Projektfläche im „Garten der Erinnerung“. Erleben Sie einen inspirierenden Rundgang mit anschließendem Ausklang in der Speyrer Kirche. Dauer ca. 1½ Stunden. **Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.** Wir freuen uns auf Sie!



Foto: Orlamünder

UMWELT AKTUELL

Wie werden Starkregengefahrenkarten gelesen?

Starkregengefahrenkarten zeigen den Weg des Wassers vom Ort des Niederschlags bis hin zum nächst größeren Gewässer auf. Mit Hilfe dieser Informationen können Sie abwägen, inwiefern Ihre Wohnung oder Ihr Haus von Starkregenszenarien betroffen ist. Sie beinhalten keine rechtliche Verpflichtung - nach dem Wassergesetz (§ 5 Abs. 2 WHG) ist jede potentiell vom Hochwasser betroffene

Person „[...] im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen [...] zu treffen [...]“. Die Starkregengefahrenkarte für Ditzingen finden Sie im Internet unter folgender URL: www.ditzingen.de > Bauen & Wohnen > Hochwasserschutz

Den maximal während eines Starkregens zu erwartenden Wassertiefen sind verschiedene Blautöne zugewiesen: dunkles Blau steht für Bereiche, die während des Starkregenabflusses besonders tief über-

schwemmt werden, und helle Färbungen für geringere Tiefen. In violett sind flächige Überflutungen bei geringer Tiefe dargestellt.

Den Hintergrund der Karte bilden in der Internetversion entweder eine klassische Straßenkarte oder ein Satelliten-beziehungsweise Luftbild mit Informationen u. a. zu Gebäuden und Straßen. Bitte beachten Sie, dass die Kartengrundlagen nicht immer die gleiche Aktualität haben wie andere Kartendienste – dementsprechend



EWIG ANDERS DITZINGEN

Rundgang über den Friedhof

Am vergangenen Sonntag lud das Team von „Ewig-anders-Ditzingen“ zu einem literarischen Spaziergang über den Ditzinger Friedhof ein. Ausgehend vom „Garten der Erinnerung“, der vom Team gestalteten Fläche, wurde an neun Stationen Halt

gemacht, wo von den Teammitgliedern Gedichte und Texte verlesen wurden, die alle „Ein-, Aus- und Durchgänge“ zum Thema hatten. Aufgelockert wurde der Spaziergang durch Lieder, die Hans-Dieter und Iris Elbert a cappella darboten. Den Abschluss bildete ein Text mit Musik in

der Speyrer Kirche. Das Team bedankt sich für den Besuch - und besonders auch beim Ehepaar Elbert für die schönen Lieder! Wir wünschen allen eine schöne Ferienzeit - auch das Team von Ewig anders Ditzingen macht jetzt eine Sommerpause.



LESERBRIEFE

Jeder Leserbrief gibt die persönliche Meinung des Einsenders wieder. Dieser trägt auch die inhaltliche Verantwortung.

Die Redaktion identifiziert sich grundsätzlich nicht mit dem Inhalt und übernimmt nur die presserechtliche Verantwortung.

Schulranzen auf dem Laufsteg?

In einem Ditzinger Kindergarten durften die Kinder, die im September eingeschult werden, in einer „Parade“, „wie ein Model auf dem Laufsteg“, ihren neuen Schulranzen präsentieren.

Hier werden Konkurrenz und Selbstdarstellung eingeübt - was später auf Aussehen, Markenkleidung und digitale Ausstattung übertragen wird. Und die Eltern, die für einen Schulranzen heute locker mal 200 bis 300 € hinblättern müssen, werden zusätzlich unter Druck gesetzt, denn der Ranzen wird ja öffentlich präsentiert!

Gibt's keine andere Möglichkeit, die Kinder auf den Schuleintritt vorzubereiten? Etwa, indem jedes Kind malt, wie es sich seine Schule vorstellt?

Doris Caumanns, Ditzingen

UMWELT AKTUELL

Zwei Welten bitte!

Der diesjährige Earth Overshoot Day (Erdüberlastungstag) war am 28. Juli früher als jemals zuvor. Von nun an nutzt die Menschheit mehr, als die Natur für ein Jahr zur Verfügung stellt.

Der Earth Overshoot Day ist vor allem eines: ein Tag zum Wachrütteln. Seit den frühen 1970er Jahren ist der jährliche Verbrauch an natürlichen Ressourcen größer als die Regenerationsfähigkeit der Natur. Dieses Jahr bräuchte es 1,75 Welten, um den Lebens- und Wirtschaftsstil der Menschheit auszugleichen. Da nur eine Welt zur Verfügung steht, geht die biologische Vielfalt drastisch zurück und der Klimawandel gefährdet eingespielte Ökosysteme und damit die Ernährungs- und Existenzgrundlage der Menschen weltweit. Heute leben bereits mehr als 3 Milliarden Menschen in Ländern, die weniger Nahrungsmittel produzieren als sie zur Ernährung der Bevölkerung benötigen. Dabei ist der weltweite Earth Overshoot Day fast drei Monate später als der deutsche. Bereits seit dem 4. Mai leben die Deutschen auf Pump bei der Natur und bräuchten damit 3,1-mal die Fläche von Deutschland.

Mit den Berechnungen des Global Footprint Networks lässt sich auch sagen, welche Maßnahmen gegen die immer frühere Erdüberlastung wirken würden. Beispielsweise würde eine Halbierung der weltweiten Lebensmittelverschwendung den Earth Overshoot Day um 13 Tage verzögern. Die städtische Fahrradinfrastruktur überall auf

das Niveau der Niederlande anzuheben, könnte neun Tage rausholen. Auch die konsequente Nutzung von dezentralen Solaranlagen, vor allem auf allen geeigneten Hausdächern, würde fünf Tage mehr verschaffen.

Damit bis 2050 der Ressourcenverbrauch wieder im Einklang mit der Regenerationsfähigkeit der Natur ist, sollte der Erdüberlastungstag jährlich sechs Tage später nach hinten verschoben werden.

Dieses Ziel verfolgt auch die Stadt Ditzingen als Mitglied des landkreisweiten Netzwerks der Solaroffensive, die sich zum Ziel gesetzt hat verstärkt über Photovoltaikanlagen zu informieren und zu beraten. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. unterstützt Sie als langjährige Beraterin im Landkreis bei Fragen nicht nur zur Photovoltaik, sondern auch rund um Energie und Klimaschutz. Für weitere Informationen: www.lea-lb.de. Sichern Sie sich das kostenlose Beratungsangebot für alle „Ditzinger Bürgerinnen und Bürger“.

Alle Termine können direkt bei der LEA unter 07141/688 930 vereinbart werden. Weiterführende Informationen gibt es auf www.lea-lb.de. Die Energieberatungen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Jetzt kostenlose Beratung sichern: <https://www.lea-lb.de/beratungsangebote>



Stadtbad Ditzingen

Genießen Sie eine kleine Auszeit vom Alltag!



EWIG ANDERS DITZINGEN

Ein Besuch auf dem Kornwestheimer Tierfriedhof

Das geliebte Haustier ist gestorben, aber man hat kein eigenes Grundstück, um es angemessen zu beerdigen? Da die Frage bereits an die Gruppe „Ewig anders Ditzingen“ (EaD) herangetragen wurde, entschlossen wir uns zu einem Besuch auf dem Kornwestheimer Tierfriedhof, verbunden mit einer kleinen Führung eines Mitarbeiters der dortigen Friedhofsverwaltung.

Der Tierfriedhof ging 2003 in Betrieb und liegt innerhalb des regulären Friedhofs, ist aber weitgehend abgetrennt und verfügt sogar über ein eigenes Tor. Die Teilnehmer des Rundgangs erfuhren, dass das Angebot gut angenommen wird: Durchschnittlich eine Tierbestattung findet dort pro Woche statt, wobei der Einzugsbereich ein Radius von ca 30 km und damit nicht auf die Stadt Kornwestheim beschränkt ist. Es gibt Gräber unterschiedlicher Größe von klein (etwa für Kanarienvogel oder Meerschweinchen) bis zu sehr groß (z.B. für große Hunde). Für größere Tiere wie Pferde ist auch eine Feuerbestattung möglich. Wie für ein Humangrab ist auch ein Tiergrab kostenpflichtig wobei

die Kosten für eine solche Tierbestattung von der Größe des Grabes und eventuellen Zusatzleistungen abhängig ist. Neben den individuellen Gräbern gibt es auch ein Feld mit anonymen Tiergräbern. Die Ruhezeit beträgt für kleine Tiere 3 Jahre, für größere 5 Jahre. Man kann im Laufe der Zeit mehrere Tiere im gleichen Grab beisetzen.

Wie bei so vielen Themen gibt es unterschiedliche Ansichten: Die einen stört die allzu große Vermenschlichung, die anderen sehen darin ein legitimes Bedürfnis, wenn die oft etliche Jahre lange Bindung zwischen Mensch und Tier sehr eng war. So ist es sogar auf manchen Friedhöfen möglich, Mensch und Tier gemeinsam zu bestatten. Wir kamen abschließend überein, dass bei einem solch emotionalen Thema von allen Seiten Toleranz geübt werden sollte.

Spenden für Quellstein

Die von „Ewig anders Ditzingen“ (EaD) gestaltete Fläche auf dem Ditzinger Friedhof, der „Garten der Erinnerung“, beruht auf den klassischen vier Elementen. Das derzeit fehlende Element „Wasser“ soll nun durch einen Quellstein dargestellt



Foto: Orlamünder

werden, ein dafür gespendeter Gedenkstein liegt bereits vor. Helfen Sie bitte mit, dieses zusätzliche Element für den „Garten der Erinnerung“ zu ermöglichen, durch eine Überweisung auf das **Spendenkonto der Stadt Ditzingen, IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22, Verwendungszweck: Quellstein.** Die Stadtverwaltung stellt auch Spendenquittungen aus, diesbezügliche Anfragen bitte unter himmer@ditzingen.de.

Gerne können Sie mit EaD über info@ewig-anders-ditzingen.de Kontakt aufnehmen. Wir freuen uns auch über tatkräftige Unterstützung. Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten gibt es außerdem im Internet unter <https://www.ewig-anders-ditzingen.de>.

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN



Fahrt nach Rillieux-la-Pape vom 17. bis 20. November

Einladung zur Vernissage „50 Jahre Rillieux-la-Pape“ mit Ausflugsprogramm



Grafik: Comité de Jumelage

Liebe Ditzinger Bürgerinnen und Bürger, zur Vernissage der Ausstellung zum 50. Geburtstag unserer Partnerstadt sind wir im November eingeladen. Rillieux-la-Pape entstand im Jahr 1972 aus den Orten Crépieux-la-Pape und Rillieux. Diese Vereinigung wird in diesem Jahr ausgiebig gefeiert. Neben dem Besuch der Ausstellung, die die Geschichte unserer Partnerstadt zeigt, werden wir die neue Mediathek sowie das neue Schwimmbad besichtigen können. Ausflüge in die Umgebung sowie ein Besuch Lyons werden ebenfalls auf dem Programm stehen. Nutzen Sie die Gelegenheit, alte Freunde zu treffen und neue Freundschaften zu be-



Foto: Rathaus Rillieux-la-Pape

ginnen! Über den Partnerschaftsverein in Rillieux-la-Pape werden Bürgerinnen und Bürger privat untergebracht. Sollten Sie in einem Hotel übernachten wollen, sind die Kosten dafür selbst zu tragen.

Damit wir eine gemeinsame Anreise planen können, bitten wir bei Interesse an dieser Reise um Ihre Rückmeldung bis 9. Oktober. Auf Ihren Anruf oder über Ihre E-Mail freut sich Melanie Wenk im Kulturamt, 07156-164 148, wenk@ditzingen.de.

Ditzingen App

Mit der Ditzingen App haben Besucher und Einheimische alle Informationen immer dabei und können sich virtuell durch den Ort bewegen. Neben Bereichen wie News und Veranstaltungskalender erhalten die Nutzerinnen und Nutzer aktuelle Meldungen, Tipps und Hinweise und können Mängel oder Verbesserungsmöglichkeiten mitteilen. Die App finden Nutzer mit Eingabe des Suchbegriffs „Ditzingen“ in iTunes und Play Store.





EWIG ANDERS DITZINGEN

Ein Quellstein für den „Garten der Erinnerung“ - Ewig anders Ditzingen braucht Ihre Unterstützung!

„Herr: Es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß“, hat schon Rainer Maria Rilke in seinem „Herbstgedicht“ geschrieben. Der Wandel der Jahreszeiten lässt sich derzeit besonders gut bei einem Spaziergang erleben und vielleicht führen Sie Ihre Wege ja auch einmal in den „Garten der Erinnerung“ auf dem Ditzinger Friedhof: Er soll als dezentraler Trauerort für alle dienen, aber auch als Ort, an dem man einfach mal vom Alltag innehalten kann.

Er beruht auf den vier Elementen: Für das Feuer steht die Kerzenandacht, für die Erde der Pflanzhügel und für die Luft das Engel-Windspiel. Zu Beginn symbolisierte ein Teich das Element Wasser, doch er konnte auf der öffentlichen Fläche aus Sicherheitsgründen auf Dauer nicht beibehalten werden. Deshalb wollen wir den von uns betreuten Trauerort für die Allgemeinheit nun durch einen Quellstein ergänzen: Sein Plätschern soll künftig trösten, zu einem Pausle einladen und er könnte überdies als Tränke für Vögel und Bienen dienen.

Wir planen, dazu einen gespendeten Gedenkstein wiederzuverwerten, wie zuvor

schon bei unserem Grabsteinweg. Der Gemeinderat hat bereits einen Zuschuss zugesagt, für Umgestaltung und Installation müssen wir aber ergänzend noch zirka 2500 Euro aufbringen. Helfen Sie bitte mit, dieses zusätzliche Element für den „Garten der Erinnerung“ zu ermöglichen. Auch die Bürgerstiftung Ditzingen möchte das Projekt „Quellstein“ finanziell unterstützen. Sie können den Spendenbetrag aufstocken und Ihren Spendenbeitrag direkt auf das Spendenkonto der Bürgerstiftung überweisen: **Volksbank Leonberg-Strohgau eG, IBAN: DE64 603 903 000 100 7460 04** oder **Kreissparkasse Ludwigsburg, IBAN: DE41 6045 0050 0030 1872 61**. Bitte geben sie als Verwendungszweck: **„Quellstein“** an. Sie erhalten eine Spendenquittung. Sie können aber auch eine Überweisung auf das Spendenkonto der Stadt Ditzingen tätigen, **Kreissparkasse Ludwigsburg, IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22**, Verwendungszweck: **Quellstein**. Die Stadtverwaltung stellt auch Spendenquittungen aus, diesbezügliche Anfragen bitte unter himmer@ditzingen.de

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Foto: Orlamünder

UMWELT AKTUELL

Energiewendetag: Bürger:innen informieren sich landkreisweit Hinter der Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. liegt ein ereignisreicher Energiewendemonat. Dieses Jahr wurden mehr Bürger:innen als je zuvor erreicht. Welche Fragen bewegen die Menschen im Landkreis?

Die Energieberater:innen der LEA waren im September mit 19 Infoständen im ganzen Landkreis unterwegs. Außerdem fanden drei Online-Vorträge statt, an denen knapp 200 Menschen teilnahmen. Anlass der Aktion waren die Energiewendetag, die am 24. und 25. September stattfanden. Die meistgestellten Fragen beantwortet Energieberater Florian Kamp knapp im Folgenden:

„Kann meine Gas- oder Ölheizung durch eine Wärmepumpe ersetzt werden?“

Wärmepumpen sind auf jeden Fall für Bestandsgebäude geeignet. Im Zuge der Umrüstung sollte man sich von Expert:innen begleiten lassen. So kann fundiert abgewogen werden, ob der Heizungstausch mit anstehenden Sanierun-

gen kombinierbar ist. Oft reicht das gezielte Austauschen einzelner Heizkörper, um einen guten Betrieb der Wärmepumpe zu ermöglichen.

„Wie wird die energetische Sanierung gefördert? Was lohnt sich?“

Vom Bund winken Spitzenfördersätze von bis zu 45 %. Ein Sanierungsfahrplan ist der ideale Einstieg in die Themen Sanierung, Heizungstausch und Solarenergie. Er zeigt individuell auf, was technisch und wirtschaftlich sinnvoll ist. Und: Es gibt dann 5 % mehr Zuschuss für die Umsetzung.

„Lohnt sich eine Photovoltaik-Anlage auf meinem Dach, obwohl es nicht in den Süden ausgerichtet ist?“

Es kann sogar von Vorteil sein, wenn der meiste Strom nicht mittags produziert wird. Denn der Eigenbedarf ist häufig



morgens und abends am höchsten. Eine erste Einschätzung des eigenen Daches bietet das Solardachkataster (www.energieatlas-bw.de/sonne/dachflächen).

„Wo kann mir geholfen werden?“

Energieberater:innen sind unter www.lea-lb.de/energieberater-innen-netzwerk aufgelistet. Die LEA bietet außerdem eine kostenlose telefonische Erstberatung an. Termine können unter 07141/68893-0 vereinbart werden.

**BÜRGERSTIFTUNG
DITZINGEN****Konzert anlässlich 15 Jahre
Bürgerstiftung Ditzingen**

Veit Hübner

Foto: AG

Freuen Sie sich auf ein außergewöhnliches Konzert und einen großen Musikgenuss! Im festlichen Rahmen des 15-jährigen Jubiläums der Bürgerstiftung Ditzingen präledieren, improvisieren und experimentieren die vier Musiker Gregor Hübner/Violine, Dieter Kraus/Saxofon, Veit Hübner/Kontrabass und Andreas Gräsle/Orgel über Themen und Melodien von der Klassik bis zur Avantgarde.

In unterschiedlichen Besetzungen und facettenreichen Klangfarben kommen vom Solo bis zum Quartett eigene Kompositionen und stimmungsvolle Stücke von Alexander Borodin, Olivier Messiaen, Nino Rota, Rimsky-Korsakov, Ennio Morricone, Gabriel Fauré u.a. zu Gehör.

Das Konzert findet am Freitag, den 28. Oktober 2022 um 19:30 Uhr in der Konstanzer Kirche in Ditzingen statt. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Arbeit der Bürgerstiftung Ditzingen sind sehr willkommen.

Anschließend sind Sie herzlich eingeladen zu einem kleinen Umtrunk im Evangelischen Gemeindehaus, Münchinger Straße. www.buergerstiftung-ditzingen.de

ARBEITSKREIS ASYL

**Einladung zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung
Arbeitskreis Asyl Ditzingen
Einladung zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung
Termin: 24.10.2022
Zeit: 19:30 Uhr**

Ort: Treffpunkt Adler, Leonberger Straße 1

Neben den für Mitgliederversammlungen notwendigen Tagesordnungspunkten sollen die Darstellung der aktuellen Situation, die derzeitigen Aufgaben des AK und die Aussprache im Mittelpunkt stehen.

Wir freuen uns Euch/Sie begrüßen zu dürfen und bitten um Rückmeldung, damit wir entsprechend Corona-konform vorbereiten können.

**EWIG ANDERS DITZINGEN****Viele Akteure, ein Anliegen
„Ewig anders Ditzingen“ stellte sich bei der „Ditzinger Arche“ dem diesjährigen Projekt der KulturRegion vor**

Im Rahmen des diesjährigen Projekts „ÜBER:MORGEN 2022“ der KulturRegion Stuttgart wurden unter dem Titel „Ditzinger Arche“ im leer stehenden Ladengeschäft Marktstraße 24 Präsentationsflächen geschaffen, auf denen die zahlreichen Ditzinger Vereine und Gruppen ihre Vergangenheit und Zukunft visualisieren konnten. Die Abende beim gemeinsamen Kochen und Essen schufen eine hervorragende Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Schließlich verfolgen alle Vereine das Ziel, Ditzingen lebenswert zu machen.

Als einziges noch aktiv von einer Gruppe vorangetriebenes Projekt der KulturRegion 2018 stellt sich „Ewig anders Ditzingen“ (EaD) ebenfalls an einem Abend vor. Wir erinnern uns: Damals haben die Künstlerin Maïke Sander und die Steinmetzwerkstatt Stefan Machmer zusammen mit Ditzinger Bürgern eine Fläche auf dem Friedhof gestaltet. Geblieben ist die Gruppe EaD als bürgerschaftliches Engagement, ihr Aktionsraum in der Marktstraße und natürlich der so genannte „Garten der Erinnerung“, als Ort der Trauer und der Ruhe für alle Friedhofsbesucher.

Mit entsprechend großem Interesse verfolgten die Mitglieder von TWIMC und die Gäste des Abends die Ausführungen von Mariette Machmer, Erika Pudleiner und Ute Schmiedt, die ein frühes Modell der

Friedhofsfläche präsentierten sowie ein funktionsfähiges Modell des „Quellsteins“, als Ausblick auf künftige Projekte. Der Quellstein soll nach seiner Fertigstellung das Element Wasser im Garten der Erinnerung symbolisieren. Derzeit bemüht sich die Gruppe „Ewig anders Ditzingen“ um Spendengelder für seine Finanzierung. Wer sich an der Entstehung des Quellsteins beteiligen möchte, kann dies über eines der Spendenkonten tun: Das Spendenkonto der Stadt Ditzingen (Kreissparkasse Ludwigsburg, **IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22**) oder eines der Spendenkonten der Bürgerstiftung Ditzingen (Volksbank Leonberg-Strohgau eG, **IBAN: DE 64 603 903 000 100 746 004** oder Kreissparkasse Ludwigsburg, **IBAN: DE 41 604 500 500 030 187 261**). Bitte immer den Betreff „**Quellstein**“ angeben. EaD freut sich außerdem immer über neue Mitstreiter: Einfach Kontakt aufnehmen über info@ewig-anders-ditzingen.de. Ewig anders Ditzingen sagt Danke!!!

(www.ewig-anders-ditzingen.de)



Fotos: EaD-Team





BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN

Am 8.12.2022 wird im repair-café Ditzingen gemeinsam repariert

Am 8.12.2022 öffnet das repair-café Ditzingen zum letzten Mal in diesem Jahr. Sie finden uns in der Theodor-Heuglin-Schule in Ditzingen-Hirschlanden, Leiterweg 70. Bitte beachten Sie, dass wir an diesem Termin nur von 16:00-19:30 Uhr für Sie da sind. Letzte Reparaturannahme ist um 18:30 Uhr.

Das repair-café hilft Ihnen bei der Reparatur aller Geräte aus Ihrem Haushalt, die Sie ‚unterm Arm‘ ins repair-café mitbringen können:

- Unterhaltungselektronik wie CD-Player, Radios, Stereoanlagen, TV-Geräte, ...
- PC, Drucker, Zubehör, Smartphone, Tablet, Spielekonsolen, ...
- Küchengeräte, Haushaltsgeräte, ...

- Spielsachen
- Textilien
- Denken Sie auch schon an Ihre Weihnachtsbeleuchtung! Lichterketten, Schwibbbögen usw., die letztes Jahr vielleicht defekt verstaut wurden

Bitte bringen Sie, wenn möglich und vorhanden, Zubehör und Betriebsanleitung des zu reparierenden Gerätes mit. Gerne helfen wir Ihnen auch bei Fragen zu Ihren Geräten.

Damit wir einen besseren Überblick über die anstehenden Reparaturen haben, bitten wir Sie um kurze Anmeldung per E-mail unter repair71254@gmx.de.

Für Details besuchen Sie bitte die Webseite <https://www.buergerstiftung-ditzingen.de/repaircafe>



Das repair-café Team freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit. Wir sind dann am 12.1.2023 wieder für Sie da.

Das repair-café Ditzingen ist ein Projekt der Bürgerstiftung Ditzingen.

repair71254@gmx.de

<https://www.buergerstiftung-ditzingen.de/repaircafe>

38. Ditzinger Makerspace am 3.12.2022

Am 3.12.2022 findet in der Stadtbibliothek Ditzingen, Am Laien 3, der 38. Ditzinger Makerspace von 10:00 – 12:00 Uhr im Raum Mittelpunkt statt. Schwerpunkt der Veranstaltung ist das Thema

Energy Harvesting

Sie erfahren, was man unter dem Begriff versteht, welche Technologien es gibt und welche Normen dafür bestehen.

Das Makerspace Team und die Stadtbibliothek freuen sich auf Ihren Besuch.

Der Ditzinger Makerspace ist ein Projekt der Bürgerstiftung Ditzingen in Kooperation mit der Stadtbibliothek Ditzingen.

maker71254@gmx.de

<https://www.buergerstiftung-ditzingen.de/makerspace>

„Mehr Miteinander“ – Eine Filmdokumentation über Ehrenamt in Ditzingen

Die Bürgerstiftung Ditzingen hat es sich zum Ziel gemacht, bürgerschaftliches Engagement in Ditzingen, einer Stadt mit vielen Facetten, auszulösen, zu fördern und zu stärken.

Es gibt in unserer Stadt ein breites Angebot an Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement, so vielfältig, wie die Menschen, die hier leben.

Während 1 ½ Jahren arbeitete der Ditzinger Filmmacher Shammi Singh gemeinsam mit Ruth Romanowski-Steger für die Bürgerstiftung Ditzingen an der Produktion einer Filmdokumentation, die fünf Ehrenamtliche und ihre Motivation in den Fokus nimmt.

Wir sind sehr stolz, dieses Abbild des Ditzinger Ehrenamtes vorstellen zu dürfen!

Gleichzeitig präsentieren sich in einem kleinen „Markt des Ehrenamts“ Ditzinger Vereine und Initiativen und informieren über die verschiedenen Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements.

Freitag, 9.12.2022, 19 Uhr Bürgersaal Ditzingen

Platzreservierungen: romanowski-steger@buergerstiftung-ditzingen.de

Weitere Vorführungen in Ditzingen und allen Teilorten finden im neuen Jahr statt.

www.buergerstiftung-ditzingen.de



Foto: Makerspace



EWIG ANDERS DITZINGEN

Adventlicher Rundgang auf dem Friedhof mit Orgelspiel und Lyrik

Am 3. Adventssonntag, **11. Dezember**, um **15 Uhr** lädt die Gruppe „ewig anders Ditzingen“ wieder zu einem lyrischen Friedhofsrundgang auf dem Ditzinger Friedhof als Jahresabschluss ein.

Wir starten um 15 Uhr mit einem Orgelspiel in der Speyrer Kirche inmitten des Friedhofs mit der Orgelschülerin Sarah Luise Kientsch, die von Bezirkskantor Andreas Gräsle betreut wird und Texten. Danach machen wir uns auf einen Rundgang

mit verschiedenen Stationen und genießen besinnliche Texte durch unsere bewährten Vorleser:innen. Wir beschließen unsere Veranstaltung in unserem „Garten der Erinnerung“.

Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt! Wir freuen uns über zahlreiche Besucher:innen - bleiben Sie gesund!

Das Team von ewig anders Ditzingen



Kreativität & Handwerk beim

Markt der Töpfer, Künstler & Kunsthandwerker am 15.+16. April 2023



BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN

Herzlicher Dank an die Nutzer*innen des Offenen Bücherregals am Glemsbalkon

Liebe Nutzer*innen des Bücherregals, gerne möchte ich heute im Namen des Bücherregalteams einen Dank aussprechen. Fleißige Mitbürgerinnen und Mitbürger helfen uns aus eigenem Antrieb Ordnung im Bücherregal zu schaffen. Und Sie machen nicht nur Ordnung, sondern entsorgen beschädigte Bücher in der eigenen grünen Tonne. Das ist toll. So sieht bürgerschaftliches Miteinander aus. Wir wünschen uns, dass es von Ihnen noch mehr gibt. Wir sind für jede Hilfe dankbar. Wir wünschen allen „Leseratten“ eine ruhige Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Ihr Team vom Bücherregal
Bürgerstiftung Ditzingen

„Mehr Miteinander“

Eine Filmdokumentation über Ehrenamt in Ditzingen

Eine Film von
Shammi Singh und der Bürgerstiftung Ditzingen

Premiere:
Freitag, 9. Dezember 2022, 19 Uhr, Bürgersaal Ditzingen



REPARATURTREFF HEIMERDINGEN

Reparatur-Treff in Heimerdingen am 15.12. um 15.00 Uhr Sie haben ein reparaturbedürftiges Gerät haben und wollen es wegwerfen - tun Sie es nicht!

Am 15.12. stehen Ihnen von 15.00 bis 18.00 Uhr die Ehrenamtlichen des Reparatur-Treffs im kath. Gemeindehaus in Heimerdingen, Iptinger Weg 5 wieder mit

Rat und Tat zur Seite. Annahmeschluss für die Reparaturen ist um 17.00 Uhr. Auch bei Bedienungsanleiten wie z. B. einem Smartphone oder sonst einem elektronischen Artikel kennt sich das Team aus und versucht gerne zu helfen, denn es gibt keine dummen Fragen für uns. Wollen wir wieder gemeinsam die Reparatur versuchen? Wenn es nicht klappt und

alles vergeblich war, kann man auch ohne schlechtes Gewissen entsorgen. Gemeinsam reparieren macht Spaß, spart Geld und schont die Umwelt.

Wir erlauben den Zutritt nur mit FFP2-Maske

Schauen Sie unverbindlich vorbei. Ihr Team vom Reparaturtreff



EWIG ANDERS DITZINGEN

Adventlicher Rundgang auf dem Friedhof mit Orgelspiel und Lyrik

Am 3. Adventssonntag, **11. Dezember**, um **15 Uhr** lädt die Gruppe „Ewig anders Ditzingen“ wieder zu einem lyrischen Friedhofsrundgang über den Ditzinger Friedhof als Jahresabschluss ein.

Wir starten um 15 Uhr mit einem Orgelspiel in der Speyrer Kirche inmitten des Friedhofs mit der Orgelschülerin Sarah Luise Kientsch, die von Bezirkskantor Andreas Gräse betreut wird, und Texten. Danach besuchen wir auf einem Rundgang verschiedene Stationen und genießen dort besinnliche Texte, gelesen von unseren bewährten Vorleser:innen. Wir lassen die Veranstaltung in unserem „Garten der Erinnerung“ ausklingen. (Bitte bringen Sie dazu Ihre eigene Tasse mit.) Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt! Wir freuen uns über zahlreiche Besucher:innen – bleiben Sie gesund! Das Team von ewig anders Ditzingen

UMWELT AKTUELL



DIE AVL INFORMIERT

Abfallkalender 2023 wird ab 9. Dezember verteilt

Alle Privathaushalte im Landkreis Ludwigsburg erhalten ab dem 9. Dezember bis zum Ende des Jahres per Post ihren Abfallkalender mit den Abfuhrterminen für 2023. Im Gegensatz zu den Vorjahren kommt der diesjährige Abfallkalender im adressierten A5-Kuvert. Neu ist ebenfalls, dass die Abfallkalender nun automatisiert für jede Anschrift individuell generiert werden und es keine Aufteilung mehr in Abfuhrbezirke gibt.

Die Termine 2023 sind online bereits verfügbar: Auf der Internetseite www.avl-lb.de können die Termine als PDF oder Kalenderdatei heruntergeladen werden. Seit diesem Jahr kann dort ausgewählt wer-

den, welche Abfallfraktionen angezeigt werden sollen und welche nicht.

Für Wohnanlagen gibt es weiterhin einen speziellen Abfallkalender mit zusätzlichen Leerungsterminen. Dieser Kalender kann von der Hausverwaltung oder dem Hausmeisterservice ab sofort ebenfalls auf der AVL-Internetseite unter dem Punkt „Hausverwaltungen“ abgerufen werden.

Bei Rückfragen zum Abfallkalender oder falls Sie bis zum neuen Jahr keinen Abfallkalender erhalten haben, hilft das AVL-ServiceCenter gerne weiter unter 07141144 2828.



EWIG ANDERS DITZINGEN

Vom Lauschen, vom Gehen und vom Teilen

Ewig anders Ditzingen veranstaltet ersten Adventsrundgang über den Friedhof

Am Anfang stand das stimmungsvolle Orgelspiel von Sarah Luise Kientsch, bei Kerzenlicht in der Speyrer Kirche. Erika Pudleiner begrüßte als Initiatorin der Rundgänge über den Friedhof. Es gab einen kleinen literarischen Impuls zum eigentlichen Sinn von Weihnachten und man sang auch gemeinsam.

Dann ging es hinaus zu einem gemeinsamen Friedhofsrundgang, immer der Laterne nach. Unterteilt auf mehrere Stationen lasen Mitglieder der Gruppe das alte irische Volksmärchen „Die kleinen Leute von Swabedoo“, eine Geschichte darüber,

dass man umso mehr bekommt, je mehr man teilt – ein empfindliches Gleichgewicht, das der grüne Kobold mit wenigen gehässigen Worten stört.

Den Abschluss bildete ein kleiner Umtrunk im so genannten „Garten der Erinnerung“, der von Ewig anders Ditzingen gestaltet Fläche auf dem Friedhof. Hier hatte Harald Orlamünder als Sprecher der Gruppe noch einen Ausblick auf das kommende Jahr, das zugleich auch das fünfjährige Jubiläum von Ewig anders Ditzingen markiert: Bald

beginnen die Arbeiten am jüngsten Projekt, einem Quellstein – damit wieder alle vier Elemente im „Garten der Erinnerung“ repräsentiert sind.



Foto: EaD-Team

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN



Löwenkopf-Skulptur

Löwenkopf aus Rillieux-la-Pape zu bestaunen in der Stadtbibliothek

Den Besucherinnen und Besuchern der Ditzinger Stadtbibliothek ist die neue Skulptur, ein Löwenkopf aus Holz mit Metallbeschlägen, sicherlich schon aufgefallen. Geschaffen hat dieses Werk Mohammed Larbi, Holzskulpturen-Künstler aus unserer Partnerstadt Rillieux-la-Pape. Der gebürtige Tunesier lebt und arbeitet seit 2003 mit seiner Familie in Frankreich und hat sich dort bereits einen Namen als Skulpturenkünstler gemacht. 2019 stellte er auf Einladung des Kultur- und Kunstkreises Ditzingen e.V. mehrere seiner beeindruckenden Werke in der städtischen Galerie am Laien aus. Ebenfalls 2019 betreute er ein Jugendprojekt in Rillieux-la-Pape, bei dem Jugendliche aus Ditzingen und Frankreich gemeinsam Hochbeete für ein Seniorenheim und ein Jugendzentrum gebaut und gestaltet hatten.

Ende November war eine Delegation aus Ditzingen zu Besuch in Rillieux-la-Pape, um das 50-jährige Stadtjubiläum dort gemeinsam zu feiern. Bei einer Besichtigung der Festigungsanlagen des „Fort de Vancia“, in dem neben 20 anderen Firmen auch Mohammed Larbi seine

Werkstatt hat, verliebten sich die Ditzinger auf den ersten Blick in den Löwen – und nahmen ihn einfach im Reisebus mit. Glücklicherweise erlaubt das städtische Kulturbudget auch solch spontane Aktionen. Danke an Amtsleiterin Inka Jessen und Bürgermeister Ulrich Bahmer für diese Bereicherung des Ditzinger Kunstbestandes.

Zu sehen ist das Kunstwerk zu den Öffnungszeiten im ersten Stock der Stadtbibliothek.



Holzünstler Mohammed Larbi



Bürgermeister Bahmer, Stadträtin Rillieux-la-Pape Radix, Präsident Partnerschaftsverein Rillieux-la-Pape Foulon, Amtsleiterin Kultur, Sport und Engagement Jessen Fotos: Wenk